

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Zeitgeschichte Polens

04.01.2021

Empfohlen von Prof. Joachim von Puttkamer

Friedrich-Schiller-Universität Jena Jena, Deutschland

Bewerbungsfrist: Mittwoch, Januar 20, 2021

Geschichte, Soziologie

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light - Life - Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Im Rahmen des SFB Transregio 294 "Strukturwandel des Eigentums" der Universitäten Jena und Erfurt ist an der Universität Jena am Historischen Institut, Professur für Osteuropäische Geschichte, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter zum Thema

Zeitgeschichte Polens (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle ist im Teilprojekt "Eigentumskonzepte und Eigentumskonflikte in der Privatisierung. Kommunale Selbstverwaltung und kommunales Eigentum im östlichen Europa seit 1990" angesiedelt.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Forschung zur Rolle kommunaler Selbstverwaltung in den Privatisierungsprozessen in Polen seit den 1990er Jahren.
- Beteiligung an der Konzeption von Workshops und Tagungen im Kontext des Sonderforschungsbereichs.
- Mitarbeit an den Forschungsaufgaben sowie der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen des interdisziplinären Sonderforschungsbereichs.

- Beteiligung am Ausbau eines internationalen wissenschaftlichen Netzwerks; Teilnahmen an nationalen und internationalen Konferenzen.
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des zeithistorischen Schwerpunkts am Imre Kertész Kolleg Jena.
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Aufsätze und Erstellen einer Monographie zum Thema.

Ihr Profil:

Zwingend erforderlich:

- sehr gut abgeschlossenes Studium in den Geschichts- oder Sozialwissenschaften
- erfolgreich abgeschlossene Promotion
- sehr gute Lesekenntnisse im Polnischen

Wünschenswert:

- Arbeitskenntnisse im Deutschen und Englischen
- gute Kenntnisse der polnischen und ostmitteleuropäischen Zeitgeschichte
- Interesse an der aktiven Mitwirkung in einem interdisziplinären Forschungszusammenhang

Wir bieten:

- Möglichkeit zur eigenständigen Mitarbeit in einem international profilbildenden Forschungsfeld der Universität.
- Der SFB bietet ein innovatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in einem interdisziplinären Rahmen.
- einen Arbeitsplatz in der Lichtstadt Jena mit attraktivem Freizeit- und Naherholungswert.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm und individuelle Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.
- Eine Graduierten-Akademie für Promovierende und Postdocs.
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder).
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe TV-L 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden).

Weitere Informationen zum SFB finden Sie auf folgender Seite:

<https://www.uni-erfurt.de/max-weber-kolleg/forschung/forschungsgruppen-und-stellen/forschungsgruppen/sonderforschungsbereich-transregio-294-strukturwandel-des-eigentums>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer 427/2020 bis zum 20.01.2021 an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Joachim von Puttkamer
Leutragraben 1
07743 Jena

oder per E-Mail an:

joachim.puttkamer@uni-jena.de

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www4.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html

Kontakt

Joachim von Puttkamer
Leutragraben 1, 07743 Jena

E-Mail: joachim.puttkamer@uni-jena.de